



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Einführung eines Kompensationsmechanismus für die indirekten CO<sub>2</sub>-Kosten durch den Einbezug der Schifffahrt in den ETS.

Stand vom 25.06.2024 09:04:46 bis 01.07.2024 10:58:23

#### Angegeben von:

Aurubis AG (R001636) am 25.06.2024

#### Beschreibung:

Durch den Einbezug der Schifffahrt in den Emissionshandel (ETS) seit 2024 entstehen CO<sub>2</sub>-Kosten, die an die Kunden weitergegeben werden. Die Carbon Leakage gefährdete Industrie sollte hierfür analog zur Strompreiskompensation eine Kompensation für diese zusätzlichen indirekten CO<sub>2</sub>-Kosten erhalten. Hierzu sollte auf europäischer Ebene eine entsprechende Öffnungsklausel geschaffen werden. Auf nationaler Ebene sollte ein Kompensationsmechanismus umgesetzt werden.

#### Betroffene Interessenbereiche (2)

---

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

#### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2406210228 (PDF - 7 Seiten)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 30.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]